

Johann Sebastian Bach, einer der größten deutschen Tonsetzer, wurde 1685 in Eisenach als Sproß einer alten thüringischen Musikerfamilie geboren. 1723 berief man ihn als Thomaskantor nach Leipzig, wo er bis zu seinem Tode 1750 wirkte. Bach, der zu seiner Zeit vor allem als Orgelspieler berühmt war, hat aus deutschem Geist und evangelischem Glauben heraus seine Kompositionen geschaffen. Meisterhaft behandelt er die Formen der älteren Musik, erweitert und erfüllt sie mit neuem Geist. Von unerhörter Ausdruckskraft sind die etwa 200 Kirchenkantaten, die Messe in H-Moll und die beiden gewaltigen Passionen nach Johannes und Matthäus. Auch die Instrumentalwerke zeigen seine Größe und Tiefe. 1747 willte Bach auf eine Einladung hin am Hofe Friedrichs des Großen in Potsdam. Im „Musikalischen Opfer“ verarbeitete er ein ihm vom König gestelltes Thema.

Gotthold Ephraim Lessing, der bedeutende Dichter und Kritiker in der Zeit Friedrichs des Großen, war der Sohn eines Pastors in Kamenz (Lausitz). 1767 rief man ihn als Dramaturg an das eben gegründete Deutsche Nationaltheater in Hamburg; 1770 wurde er Bibliothekar in Wolfenbüttel. Er forderte eine nationale Dichtung, vor allem das deutsche Schauspiel, das sich von dem alle schöpferischen Kräfte hemmenden Regelschema des französischen Dramas löst. Sein Vorbild sah er in Shakespeare. In Breslau, dem Mittelpunkt des Siebenjährigen Krieges, entstand Lessings schönstes dichterisches Werk, das klassische Lustspiel „Minna von Barnhelm“; es ist das Lied auf die Treue des deutschen Weibes, auf die Ehrenhaftigkeit des deutschen Mannes.

Joseph Haydn, neben Mozart und Beethoven der Hauptmeister der deutschen klassischen Musik, wurde in Niederösterreich als Sohn eines Wagners und Hufschmieds geboren. Er bildete sich in Wien, wo er 1740–49 Chorknabe am Stephansdom war, und schlug sich u. a. als Tanzbodengeiger durch, bis sich reiche Musikliebhaber seiner annahmen. 1761 wurde er Kapellmeister des Fürsten Esterházy in Eisenstadt in Ungarn und erhielt nach Auflösung der Kapelle eine jährliche Pension. Unterdessen drang der Ruf des überaus fruchtbaren Komponisten in die Welt. 1791/92 und 1794/95 wurde er in London als Dirigent seiner eigenen Sinfonien stürmisch gefeiert. Haydn ist der Vater der klassischen Sinfonie und des Streichquartetts. Männlicher Humor und echte volkstümliche Züge sind seinen Werken eigen. Er ist der Schöpfer der Melodie zu „Gott erhalte Franz den Kaiser“, auf die unser „Deutschland, Deutschland über alles“ gesungen wird.

Freiherr von der Trenck ist von den großen Abenteurern des 18. Jahrhunderts einer der bekanntesten. Er wurde 1744 Ordonnanzoffizier König Friedrichs des Großen, später aber wegen einer Intrige mit der Prinzessin Amalie und wegen verräterischer Umtriebe verhaftet und auf die Festung Glas gebracht. Es gelang ihm, 1746 zu entfliehen. Als er aber 1754 in Familien-Angelegenheiten nach Danzig reiste, geriet er von neuem in die Gewalt des erzürnten Königs. Dieser ließ ihn auf die Festung Magdeburg bringen und nach einem zweiten Fluchtversuch in Ketten legen, gab ihm jedoch nach dem Siebenjährigen Kriege die Freiheit wieder. Als ihn bei Ausbruch der Französischen Revolution sein unruhiger Geist nach Paris trieb, endete hier sein wechselvolles Leben unter der Guillotine.

George Washington, ein vornehmer Pflanzer der angloamerikanischen Kolonie Virginien, führte im Unabhängigkeitskrieg der Vereinigten Staaten von Amerika den Oberbefehl, in dem schweren Kampf gegen die englische Übermacht hielt er durch, bis schließlich den Amerikanern der Sieg zufiel. Nach der Annahme der Bundesverfassung war er dann von 1789–1797 der erste Präsident der Vereinigten Staaten. Durch seine selbstlose Vaterlandsliebe und seine großen Verdienste in Krieg und Frieden erwarb er sich das allgemeine Vertrauen seiner Mitbürger; nach ihm ist auch die Bundeshauptstadt der Vereinigten Staaten, Washington, benannt worden.

Gräfin Dubarry, ursprünglich eine kleine Modistin in Paris, gewann die Gunst des alternden Königs Ludwig XV. Sie verschaffte sich – ebenso wie Madame Pompadour – auch starken politischen Einfluß und war eine Gegnerin Preußens. Durch ihre Wühlereien wurde der Minister Choiseul gestürzt, der lange Zeit die französische Außenpolitik tatkräftig geleitet und die militärische Kraft Frankreichs gestärkt hatte. Als später die Französische Revolution ausbrach und Robespierre an die Spitze gelangte, fiel die Dubarry der Guillotine zum Opfer.

James Cook, ein Engländer des 18. Jahrhunderts, umsegelte zweimal die Erde. Er erforschte die bisher kaum bekannten Küsten Australiens und Neuseelands; er konnte feststellen, daß es ein riesiges Festland, das man lange Zeit im Süden des Stillen Ozeans vermutet hatte, nicht gibt. Auf einer dritten Forschungsreise entdeckte er zahlreiche Südeinseln, so vor allem die jetzt den Vereinigten Staaten gehörende Gruppe der Hawai-Inseln, und erkundete die Küste Alaskas. Bei einem Streit mit den Eingeborenen der Hawai-Inseln fand er den Tod.

General Steuben nahm als preussischer Offizier an den Kriegen Friedrichs des Großen teil. Später ging er nach Nordamerika, wo die englischen Kolonien, aus denen die Vereinigten Staaten von Amerika hervorgingen, unter der Führung Washingtons ihren schweren Unabhängigkeitskampf durchfochten. Washington erhob ihn zum Generalinspektor der amerikanischen Armee. Nach preussischem Muster organisierte Steuben aus den Miliztruppen ein kriegstüchtiges Heer. So hat er wesentlich zum siegreichen Ausgang des Unabhängigkeitskrieges beigetragen.

Benjamin Franklin, ein Amerikaner von einfacher Herkunft, wurde Buchdrucker, Zeitungsbesitzer und englischer Generalpostmeister in Amerika. Als volkstümlicher Schriftsteller im Geiste der Aufklärung des 18. Jahrhunderts gewann er großen Ruhm. Er ist der Erfinder des Blitzableiters. Als die englischen Kolonien Nordamerikas, die späteren Vereinigten Staaten, vom Mutterland abfielen, ging Franklin als ihr Gesandter nach Paris, wo er mit großen Ehren aufgenommen wurde; es gelang ihm, 1778 ein Bündnis mit Frankreich zustande zu bringen, das für den siegreichen Ausgang des Unabhängigkeitskampfes von entscheidender Bedeutung war.